

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 6/0056/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 06.10.2021
		Verfasser/in:
<b>Anfragen gem. § 13 GeschO</b>		
<b>Welche Regenmengen dienen als Berechnungsgrundlage für die Entwässerung des geplanten Wohnbaugebietes Richtericher Dell</b>		
<b>Anfrage der Grünen-Fraktion in der BV-Richterich vom 19.09.2021</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
27.10.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichte Anfrage und die mündliche Beantwortung durch die Verwaltung zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Von der Grünen-Fraktion wurde die als Anlage beigefügte Anfrage innerhalb der in § 13 Abs.3 der Geschäftsordnung genannten Frist eingereicht.

Eine Beantwortung erfolgt mündlich in der Sitzung.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Anfrage.



**GRÜNE**

Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich

Herrn Bezirksbürgermeister  
Hubert Meyers  
Bezirksamt Aachen-Richterich  
52072 Aachen

19.09.2021

**Anfrage gemäß §13 GeschO**

Sehr geehrter Herr Meyers,  
im Namen der Grünen Fraktion stelle ich folgende Anfrage:

**Welche Regenmengen dienen als Berechnungsgrundlage für die Entwässerung des geplanten Wohnbaugebietes Richtericher Dell?**

Bei der Planung des Neubaugebietes Richtericher Dell spielt die Entwässerung eine wichtige Rolle. Ein Großteil des Niederschlagwassers soll über ein Mulden-Rigolen-System versickert werden. Vor dem Hintergrund des Starkregenereignisses vom Juli '21 beschäftigt uns die Frage, für welche Regenmengen das System ausgelegt sein wird und was geschieht, wenn es die anfallenden Regenmengen nicht fassen kann.

Wir bitten, auf diesen Fragenkomplex beim nächsten Sachstandsbericht zur Richtericher Dell einzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'W. Feil'.

(Werner Feil)